

# BODDENHECHT – Bürgerwissenschaften und nachhaltiges Fischereimanagement an den inneren Küstengewässern Mecklenburg-Vorpommerns

- Hechte (*Esox lucius*) sind Süßwasserfische, kommen aber auch in schwach salzhaltigen Ostseebuchten, den sog. „Bodden“ in Mecklenburg-Vorpommern vor
- Boddenhechte werden durch Fischer und Angler genutzt
- Küstenfischbestände wie z. B. Boddenhechte sind rückgehend
- Nachhaltiges Fischereimanagement verlangt Bürgerwissenschaften und Involvement aller Nutzungsgruppen
- **Motto: Gemeinsam forschen, gemeinsam handeln für die Nachhaltigkeit des Boddenhechtbestands = Transdisziplinarität**

## EBENEN BÜRGERWISSENSCHAFTLICHER BETEILIGUNG

- 1) Fischmarkierung
- 2) Identifizierung Laichplätze
- 3) Erarbeitung von abgestimmten Managementempfehlungen

1



### Fischer und Angler als Fischereibiologen: Fang, Markierung und Rückmeldung von Hechten

Angler und Fischer sind bei Fang und Markierung von Hechten beteiligt. Durch Fangmeldungen werden die Wanderwege der Fische rekonstruiert. Einige hundert Tiere tragen zusätzlich Sender zur Fischortung. Melder\*innen erhalten eine Wanderkarte ihres Fangs sowie eine Meldeprämie. Die bei der Markierung beteiligten Personen sind überdies als Bürgerwissenschaftler\*innen eng mit dem Forschungsteam assoziiert.



### HECHTE IN ZAHLEN

- ~ **3.000** Hechte wurden mit einer **Fähnchenmarke** neben der Rückenflosse markiert
- 360** Hechte tragen einen **Sender (im Bauch)**, der die Aufzeichnung der Wanderrouten ermöglicht
- 45** Hechte tragen einen **Mess-Sender auf dem Rücken**, der den Salzgehalt, Wassertemperatur und -druck aufzeichnet.



2



### Lokales ökologisches Wissen zur Identifizierung von aktuellen und historischen Laichplätzen

3

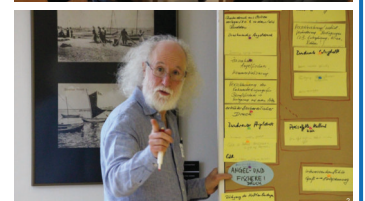


### Zusammensetzung

- Angelverbände/-vereine
- Angelguiding
- Fischerei
- Fischereiverwaltung
- Großhandel
- Tourismus
- Naturschutz
- Wissenschaft

### Aktives Zusammenarbeiten verschiedener Interessengruppen in Arbeitsgruppe (moderierte runde Tische)

Gemeinsame Identifizierung von Lösungen für die Zukunft des Fischereimanagements und Übergabe der Empfehlungen als abgestimmter Managementplan an Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern



### Förderung

Das Projekt BODDENHECHT (Aktenzeichen A MV-1.18-LM-004, EU-Förderprogramm 7301, Aktenzeichen B 730117000069, Projektlaufzeit 01.01.2019 – 30.06.2023) wird zu 75 % durch die EU aus Mitteln des Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF) und zu 25 % aus nationalen Mitteln durch das Land Mecklenburg-Vorpommern gefördert.

**Autor\*innen** Dominique Niessner, Robert Arlinghaus

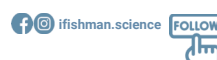
### Kontakt

Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB)

Dominique Niessner  
Projektkoordination, Öffentlichkeitsarbeit und Bürger\*innen-Beteiligung  
Abt. 4 Biologie der Fische, Fischerei und Aquakultur  
Integratives Fischereimanagement (IFishMan)

+49 (0) 30 64181-512  
+49 (0) 160 944 78 446  
dominique.niessner@igb-berlin.de  
www.igb-berlin.de  
www.ifishman.de

Projektleitung: Prof. Dr. Robert Arlinghaus



[www.boddenhecht-forschung.de](http://www.boddenhecht-forschung.de)

